

Die Spinning Jenny - Eine Erfindung, die die Welt verändert

Material: Spinnrad und Spinnpfeife

Auftrag: Werbeagentur

Für den Fragebogen und euren Auftrag habt ihr etwa **75 Minuten** Zeit.

Fragebogen

Spinnen ist eine der ältesten Arbeitstechniken der Menschheit. Seit fast 5000 Jahren stellen Menschen aus Fasern (Wolle, Leinen, Baumwolle usw.) Garne her.

1. Versucht, mit der Hand aus der Wolle einen Faden herzustellen.
Klebt hier euren Faden auf:

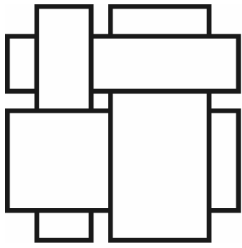
2. Schreibt eine kurze Gebrauchsanleitung, wie man einen Faden mit der Hand herstellt.
(Einen Satz)

Mit der Erfindung des Spinnrads verdoppelte sich die Produktion.

3. Findet heraus, wie ein Spinnrad funktioniert.
Lasst euch von den Museumsmitarbeitern ein modernes Spinnrad geben. Dies dürft ihr ausprobieren.

4. Welchen Vorteil hat die Arbeit am Spinnrad gegenüber dem Handspinnen?

Damit **ein** Weber den ganzen Tag genügend Garn für die Arbeit am Webstuhl hatte, mussten etwa 8 bis 16 Spinner für ihn arbeiten.



5. Seht euch die Spinning Jenny an. Versucht herauszubekommen, wie sie funktioniert. (Bitte nicht anfassen!!!).

Tipp: Der Selfaktor (Spinnmaschine) funktioniert genauso, nur dass hier ein Motor und nicht ein Mensch die Maschine antreibt. Der Selfaktor steht auf der anderen Seite der Halle. An der Monitorstation könnt Ihr den Selfaktor in Aktion sehen.

6. Wer hat die Spinning Jenny erfunden?

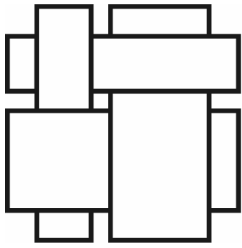
Tipp: Seht euch den Ausstellungstext zur Spinning Jenny an.

7. Wie viele Spulen konnte ein Arbeiter mit der erste Spinning Jenny: _____; der Spinning Jenny des Museums: _____; den letzten Spinning Jennys: _____ gleichzeitig füllen?

Wie viele kann man mit dem Selfaktor des Museums gleichzeitig spinnen? _____

8. Überlegt euch, worin die Vor- und Nachteile der Spinning Jenny für die Textilherstellung und die Menschen lagen.

Vorteile: _____ Nachteile: _____



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER

Auftrag:

Ihr seid eine Werbeagentur und habt von James Hargreaves den Auftrag, seine Erfindung – die Spinning Jenny – in Deutschland bekannt zu machen.

1. Denkt euch einen Werbespruch aus.

2. Entwerft ein Plakat oder denkt euch einen Werbespot fürs Radio oder Fernsehen aus.

3. Stellt eurer Klasse eure Ergebnisse vor.
(Ihr habt für die Präsentation 10 Minuten.)

Fragt die Museumsmitarbeiter, ob Sie den Selfaktor für eure Präsentation anmachen können.

BEISPIEL